

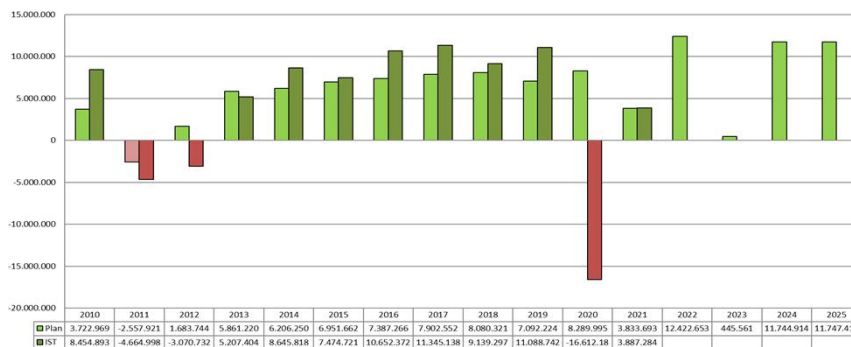


Landkreis Ebersberg

Kreistag am 25.07.2022, TOP 4 Ö

## Informationen über die Haushaltsentwicklung 2022

### Jahresergebnisse seit 2010



**Das Ergebnis 2021 ist endgültig. Der geplante Ergebnisüberschuss in Höhe von 3,8 Mio. € wurde erreicht.**

**Für 2022 ist ein Ergebnisüberschuss von 12,4 Mio. € geplant.**



Landkreis  
Ebersberg

## Entwicklung des Ergebnisses 2022

Die Erträge sind zu 47 % realisiert (2021: 53 %). Absolut gesehen sind zum 30.06 ca. 5,5 Mio. € mehr Erträge als im Vorjahr zu verzeichnen ( Erhöhung der Kreisumlage von 1%-Punkt, weniger Einnahmen bei der Grunderwerbsteuer, noch nicht erfolgte Erstattungen für die KDU im Vergleich zum gleichen Zeitraum).

Aufwendungen: Der Ausschöpfungsgrad liegt hier mit 46 % unter dem Vorjahr (2021: 50 %).

In der Nettobetrachtung ergibt sich zum Stand des 30.06. ein Ergebnisüberschuss von 6,9 Mio. € (Plan 2022: 12,4 Mio. €).

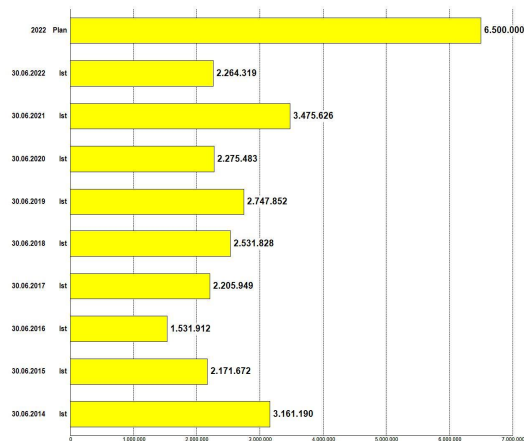
Es handelt sich bei diesen Werten nur um eine Momentaufnahme zum Stichtag.



Folie 3

Kreistag am 25.07.2022

## Grunderwerbsteuer



Es fehlen noch 7  
Monatseingänge, die  
Grunderwerbsteuer liegt  
mit 2.264.319 € zum 30.06.  
um 1,2 Mio. € hinter dem  
Vorjahr zurück.

Es wird erwartet, dass das  
Ergebnis um 600.000 €  
schlechter ausfällt, als  
geplant.

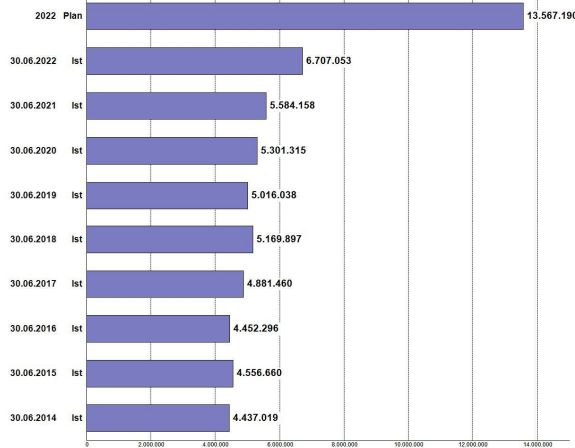
Der Landkreis kann die Entwicklung der Einnahmen aus dem Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer nicht beeinflussen.



Folie 4

Kreistag am 25.07.2022

## Ergebnisentwicklung Liegenschaften



Die 13,6 Mio. €, die 2022 zur Verfügung stehen, werden nach derzeitigem Stand um **rund 632.200 € überschritten.**

Zum 30.06. sind 6,7 Mio. € bzw. 49 % abgeflossen, das sind 1,1 Mio. € mehr als im Vorjahr.

Schwerpunkt der Baumaßnahmen liegt wie alle Jahre in den Sommerferien.

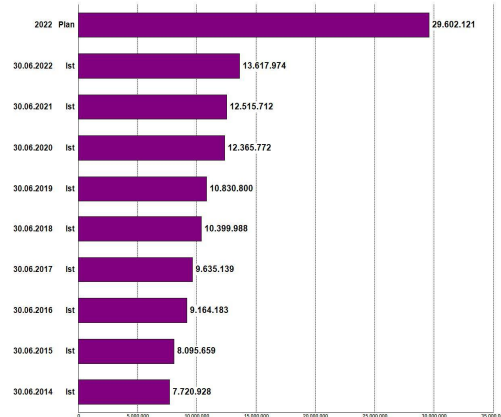


Landkreis Ebersberg

Folie 5

Kreistag am 25.07.2022

## Personalaufwendungen



Die Personalaufwendungen liegen zum Stichtag mit rund 13,6 Mio. € über denen des Vorjahres.

Der Planansatz 2022 in Höhe von rund 29,6 Mio. € wurde gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um rund 1,2 Mio. € erhöht.

Aktuell wird für das Jahr 2022 - unter Berücksichtigung voraussichtlicher Neueinstellungen - von einer **Planüberschreitung in Höhe von 322.450 €** ausgegangen.

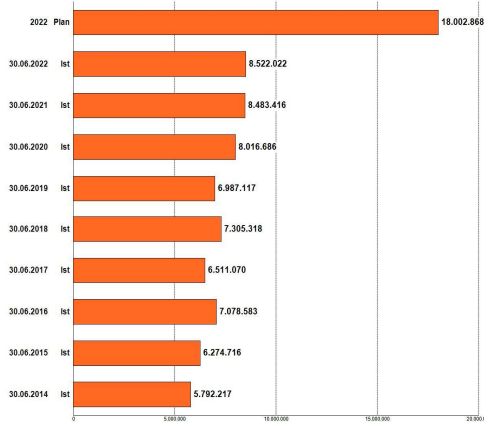


Landkreis Ebersberg

Folie 6

Kreistag am 25.07.2022

## Jugendhilfe



Das Teilbudget wurde gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mio. € erhöht. Der Mittelabfluss liegt mit einer Ausschöpfung von 8,5 Mio. € bzw. 47 % über dem Stand des Vorjahres.

**Ursache:** sehr hohen Kosten für die einzelnen Leistungen, insbesondere die Tagessätze in den stationären Hilfen

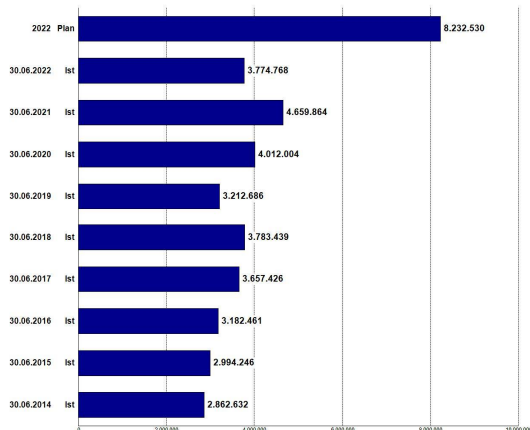
Das Jugendamt erwartet für das Jahr eine **Überschreitung** von bis zu **1 Mio. €**.



Folie 7

Kreistag am 25.07.2022

## Unterkunftskosten Jobcenter



Das Jobcenter rechnet im Bereich der Kosten der Unterkunft mit einer **Überschreitung** des Ansatzes 2022 in Höhe von rund **420.000 €**

Entgegen der ursprünglichen Planung geht das Jobcenter mittlerweile von 1.480 Bedarfsgemeinschaften aus, das sind 180 mehr als geplant.

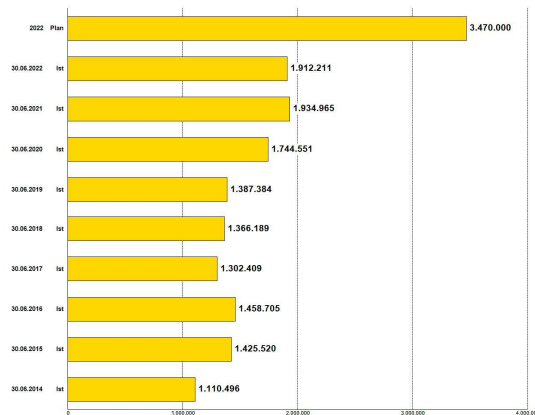
Grund: Gesetzesänderung ab 01.06.2022 für die ukrainischen Flüchtlinge



Folie 8

Kreistag am 25.07.2022

## ***Grundsicherung (Aufwendungen)***



Seit 2014 werden die kompletten Kosten der Grundsicherung vom Bund übernommen.

Zum 30.6.2022 sind Aufwendungen in Höhe von gut 1,9 Mio. € entstanden, der Planansatz beträgt 3,5 Mio. €.

Das Sozialamt prognostiziert für das Jahr 2022 eine Planüberschreitung in Höhe von 100.000 € aufgrund der Rechtsänderung bezüglich der coronabedingten Einmalzahlungen und der ukrainischen Flüchtlinge.



Folie 9

Kreistag am 25.07.2022

## ***Auswirkungen auf den Haushalt***

Insgesamt wird für das Haushaltsjahr 2022 eine negative Entwicklung des Gesamthaushaltes erwartet. Die geplanten Ergebnisüberschüsse können aus heutiger Sicht **um bis zu 2,35 Mio. € unterschritten** werden.

Damit könnte der mit 12,4 Mio. € geplante Ergebnisüberschuss bei rund 10 Mio. € enden.



Folie 10

Kreistag am 25.07.2022

## ***Beschlussvorschlag***

**Diese Vorlage dient der Information der Kreisräte; ein  
Beschluss ist nicht notwendig. In einem Jahr wird dem  
Kreistag in dieser Form wieder berichtet.**



Landkreis  
Ebersberg